



Machbarkeitsstudie für die Entwicklung eines MarktTreffs in der Gemeinde Wöhrden

ERGEBNISSE BÜRGERBETEILIGUNG

AUSBLICK

15. April 2025

Olaf Petersen

Daseinsvorsorge im ländlichen Raum

Kerngeschäft



Dienstleistung



Treffpunkt



Agenda

- ➔ Bürger-Werkstatt am 19.3.2025
- ➔ Online-Umfrage: Zusammenfassung der Ergebnisse
- ➔ Schlussfolgerungen für den MarktTreff Wöhrden
- ➔ Weiteres Vorgehen

Bürger-Werkstatt am 19.3.2025

» Rund 70 TeilnehmerInnen waren der öffentlichen Einladung von der Gemeinde Wöhrden und dem Amt Heider Umland gefolgt und hatten sich in der Gaststätte Oldenwöhrden versammelt.

=> Das war eine sehr gute Beteiligung!



Ihr Input ist gefragt !

- » Ziel dieser Veranstaltung war es, den Input, Vorschläge, Ideen, Impulse aus der Wöhrdener Bürgerschaft für die zukünftige Nutzung des MarktTreffs zu sammeln, damit wir diese(n) im Rahmen der Erarbeitung der weiteren Machbarkeitsstudie berücksichtigen können.



Nahversorgung



Dienstleistungen /
Verwaltung



Vereine /
gemeinnützige
Einrichtungen



Sonstiges?
z.B. Kultur, Bildung,
Gewerbe, Tourismus

Ergebnisse I

- Im Bereich der **Nahversorgung** kristallisierte sich insbesondere der Wunsch nach einem Angebot an Grundnahrungs-/Lebensmitteln, Backwaren, regionalen Produkten und Zeitschriften heraus. Eine Bäckerei / Café, Imbiss / Mittagstisch, Angebot an Drogerieartikeln, ein (Getränke-) Lieferservice waren weitere Schwerpunkte der Wünsche und wurden durch Aspekte wie eine 24/7 Versorgung ergänzt.



Ergebnisse II

- Im Bereich **Dienstleistungen / Verwaltung** wurden als häufigste Themen ein Paketshop bzw. Post, Lotto, Wäscheservice / Reinigung und Apothekendienst/-stelle benannt. Zudem wurde vorgeschlagen die Sprechstunde der Kümmerin in das Konzept zu integrieren.



Ergebnisse III

- Im Hinblick auf **Vereine / gemeinnützige Einrichtungen** besteht der Wunsch nach einem Sitzungsraum für Vereine sowie der Möglichkeit für Getränkevorbestellungen für diese und einem Gemeinschaftsraum, der für Feiern etc. angemietet werden kann.



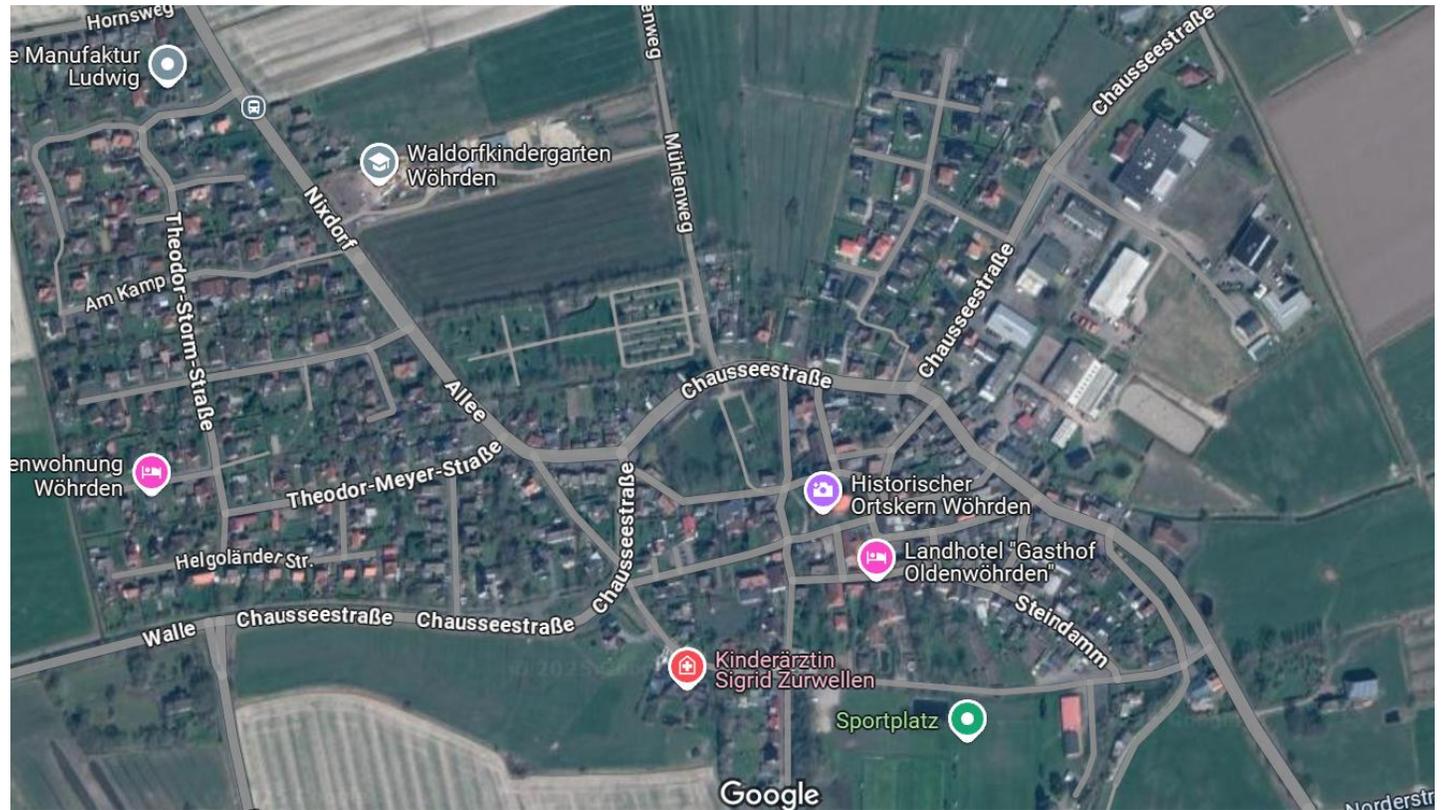
Ergebnisse IV

- **Sonstige** genannte Themen sind: „Schwarzes Brett“, Info-Ecke für touristische Zwecke, Klön-Ecke (mit Kaffeeoption), Einbindung des Regiomaten, Seniorengymnastik, Treffpunkt für Bastel-/Spielkreise, Spielecke, Räume für Jugendliche, Räumlichkeit für kleinere Zusammenkünfte, großer Versammlungsraum, Bücherecke (ggf. in Kooperation mit Bücherei).



Es gab bereits konkrete Vorschläge für mögliche **Standorte**:

- Ehemaliger Imbiss
- Alte Schlachterei
- Ehemalige Rudolf-Jasper-Schule
- Nähe Ringtorplatz / Sportplatz
- Alte Meierei, Schwarzer Weg
- Hauptstraße Waldorfkindergarten / Friedhof
- Prüfung wg. Sportplatzneubau
- Standort soll für alle Altersgruppen gefahrlos erreichbar sein



Machbarkeitsstudie MarktTreff Wöhrden



Online-Bürgerbeteiligung zur zukünftigen Entwicklung eines MarktTreffs in der Gemeinde Wöhrden

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Versorgung der Bevölkerung mit Gütern des täglichen Bedarfs ist eine der wichtigsten Säulen der Daseinsvorsorge im ländlichen Raum. Zusätzliche Dienstleistungs- und Treffangebote tragen zur Lebensqualität der Menschen ergänzend bei. Die Gemeinde Wöhrden beabsichtigt vor diesem Hintergrund in der näheren Zukunft einen sogenannten MarktTreff zu realisieren, in dem Waren-, Dienstleistungs- und Treffangebote unter einem Dach angeboten werden. Zur konkreten Ausgestaltung lässt die Gemeinde aktuell eine Machbarkeitsstudie erstellen, in der die Bedürfnisse der Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinden Wöhrden abgefragt und bei dem Konzept der Umsetzung berücksichtigt werden sollen.

Gestalten Sie Ihren MarktTreff vor-Ort selber mit und beantworten Sie bitte die folgenden wenigen Fragen.

Herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!

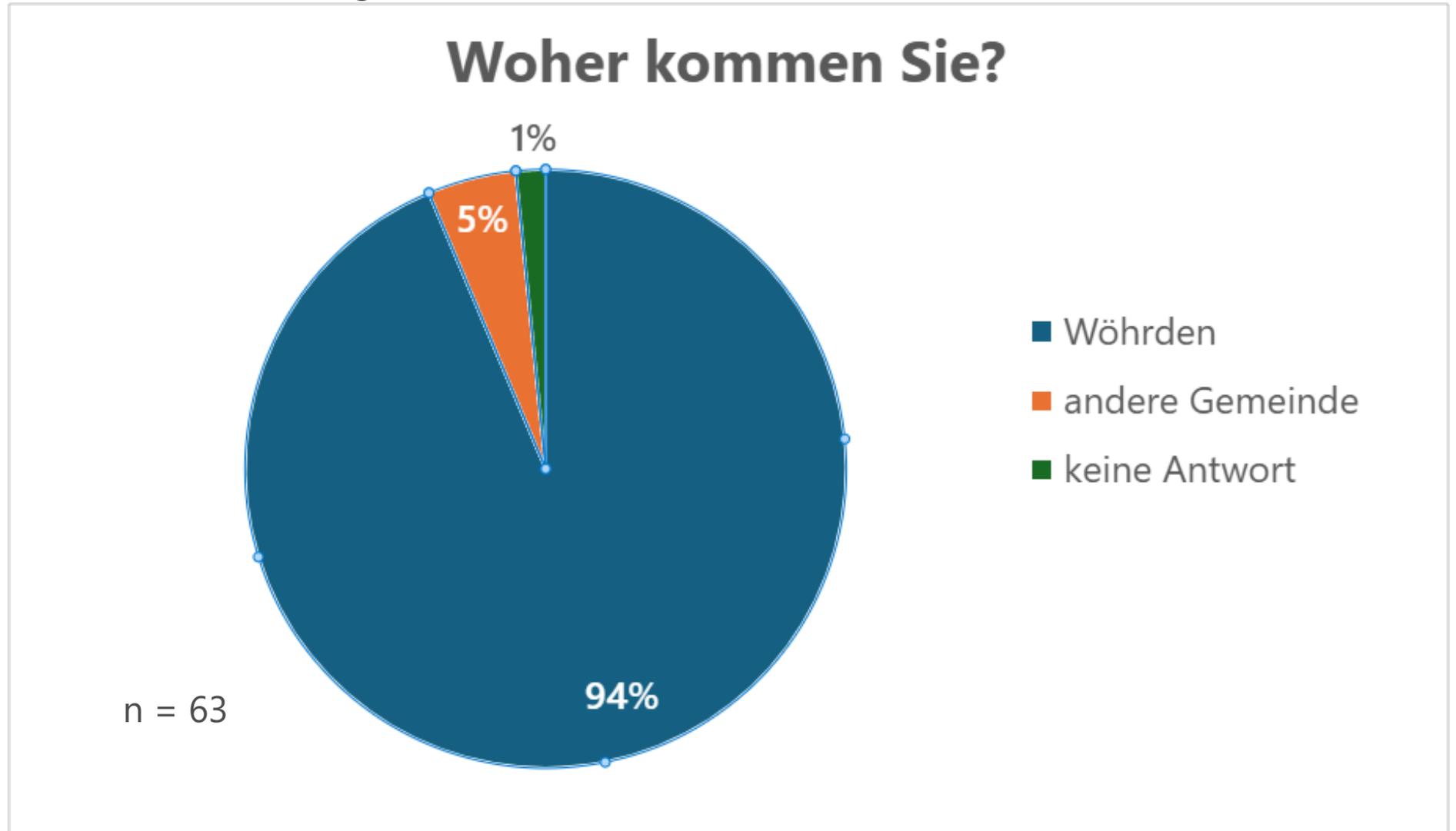


Ergebnisse der Online-BürgerInnen-Befragung

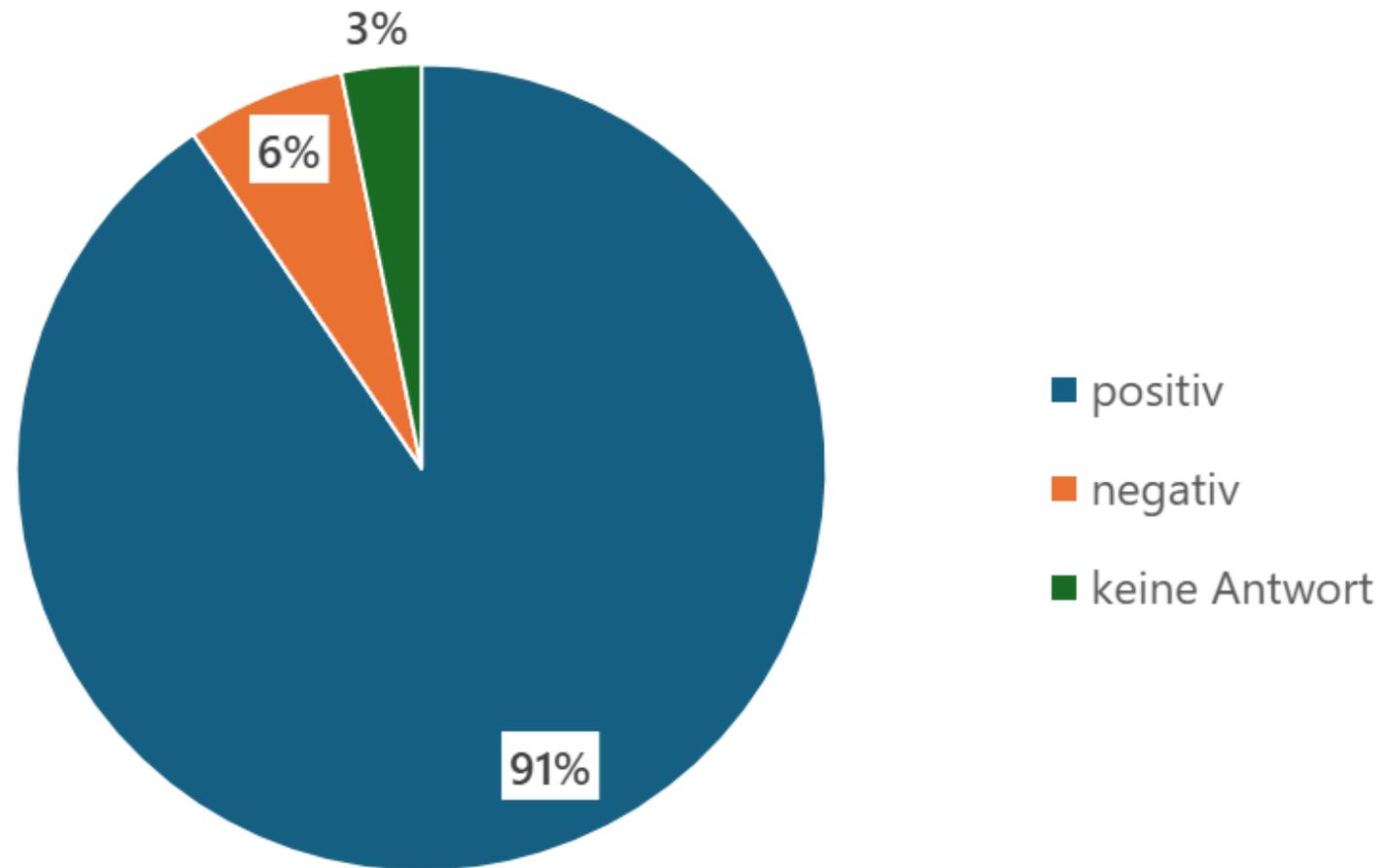
Gesamtzahl der Antworten und Frage 1

Insgesamt wurden bis einschließlich zum 31. März 2025 **63 verwertbare Fragebögen** online abgegeben, was aus CIMA-Sicht in Relation zur Gemeindegröße einen zufriedenstellenden Wert darstellt.

Frage 1:



Wie bewerten Sie die geplante Etablierung eine MarktTreffs in Wöhrden?



Frage 2

Nachfrage: Haben Sie Anmerkungen zur geplanten Etablierung eines MarktTreffs in Wöhrden? |

- Guter Plan, **nicht nur zu Versorgungszwecken**, sondern auch um soziale Kontakte zu pflegen
- **Unbedingt notwendig / erforderlich; ganz schnell**
- Erforderlich gerade für alte Menschen, besonders für ältere Menschen und Menschen ohne Auto ist Nahversorgung MarktTreff wichtig
- Der **Standort/die Lage** sollte geeignet sein und wenn so etwas etabliert werden soll, müssen auch Ideen und Bedarfe der Einwohner berücksichtigt werden, Wo soll der Treffpunkt stehen? Wo soll der Standort sein?
- Gut erreichbar, genügend Parkplätze, tolle Auswahl, angenehme Atmosphäre
- Ich denke die Etablierung eines solchen EH-Unternehmens ist durchaus sinnvoll. Mich persönlich spricht es weniger an, da ich aus beruflichen Gründen an vielen gut sortierten Supermärkten vorbeikomme. Aber ich glaube für eine Vielzahl an Bewohnerinnen hat es einen deutlichen Mehrwert. Grundnahrungsmittel würde ich natürlich dort kaufen.
- Bis zur Verwirklichung leider ein sehr dauernder Prozess... Ich unterstütze die Idee aber sehr und freue mich auf die Umsetzung.
- Ich finde einen Treffpunkt super. Nicht nur für eine kleine Versorgung, sondern auch zur **Belebung des Dorflebens**. Gibt es auch wieder eine kleine Bank und Kaffee und Kuchen, dann kann man sich auch auf einen Schnack treffen. Auch ein kleiner Weihnachtsmarkt fehlt dem Dorf. Gab es ja alles.
- Sollte es in dem angedachten Gebäude von Scheer gebaut werden, sollte man bedenken, dass es für Kinder eine sichere Strassenüberquerung geben muss. Kinder lernen im Dorf einkaufen und mit Geld umgehen.
- Elfbar, Snacks

Frage 2

Nachfrage: Haben Sie Anmerkungen zur geplanten Etablierung eines MarktTreffs in Wöhrden? II

- Gute Idee, ggf. in Verbindung von Sporthallenbau ein Vereinsheim für alle Vereine und entsprechenden Infrastrukturen (z.B. nutzbare Büros/ Technik, Lagermöglichkeiten... Hilfestellungen fürs Ehrenamt ...) also möglichst viel an einem Ort, um sich gegenseitig unterstützen zu können, ggf. sogar Gemeindebüro und Bücherei... alles unter einem "Dach" um einen echten zentralen Ort für Versorgung, Austausch und Miteinander zu haben
- Wir hatten jahrelang einen Laden und der musste schließen, weil es zu wenig genutzt wurde
- **Produkte aus der Region**, von in der Nähe ansässigen Landwirten und Unternehmen
- Frischer Brötchenverkauf mit Café
- Ähnlich Tante Enso-Modell
- Mal ganz ehrlich..... genau das hatten wir schon und wurde von den Wöhrdener nicht so richtig genutzt. Sodass der Laden leider schließen musste. **Da müssen sich die Wöhrden aber mehr dahinter stellen**, damit das klappt.
- Ein Treffpunkt zum Austausch & Mitmachen, wie z.B ein Repair-Café oder Ehrenamtsbeteiligung, wäre toll.
- Warum das Rad neu erfinden? In Hemmingstedt gibt es seit geraumer Zeit den "Tante Enso" Markt. 24/7 Öffnungszeiten. Er wird von der Bevölkerung gut angenommen. Das Sortiment ist sehr groß.
- Im Zeitungsartikel stand drinnen, dass die Automaten oben an der Kirche dann über sind. Das sehe ich nicht so.

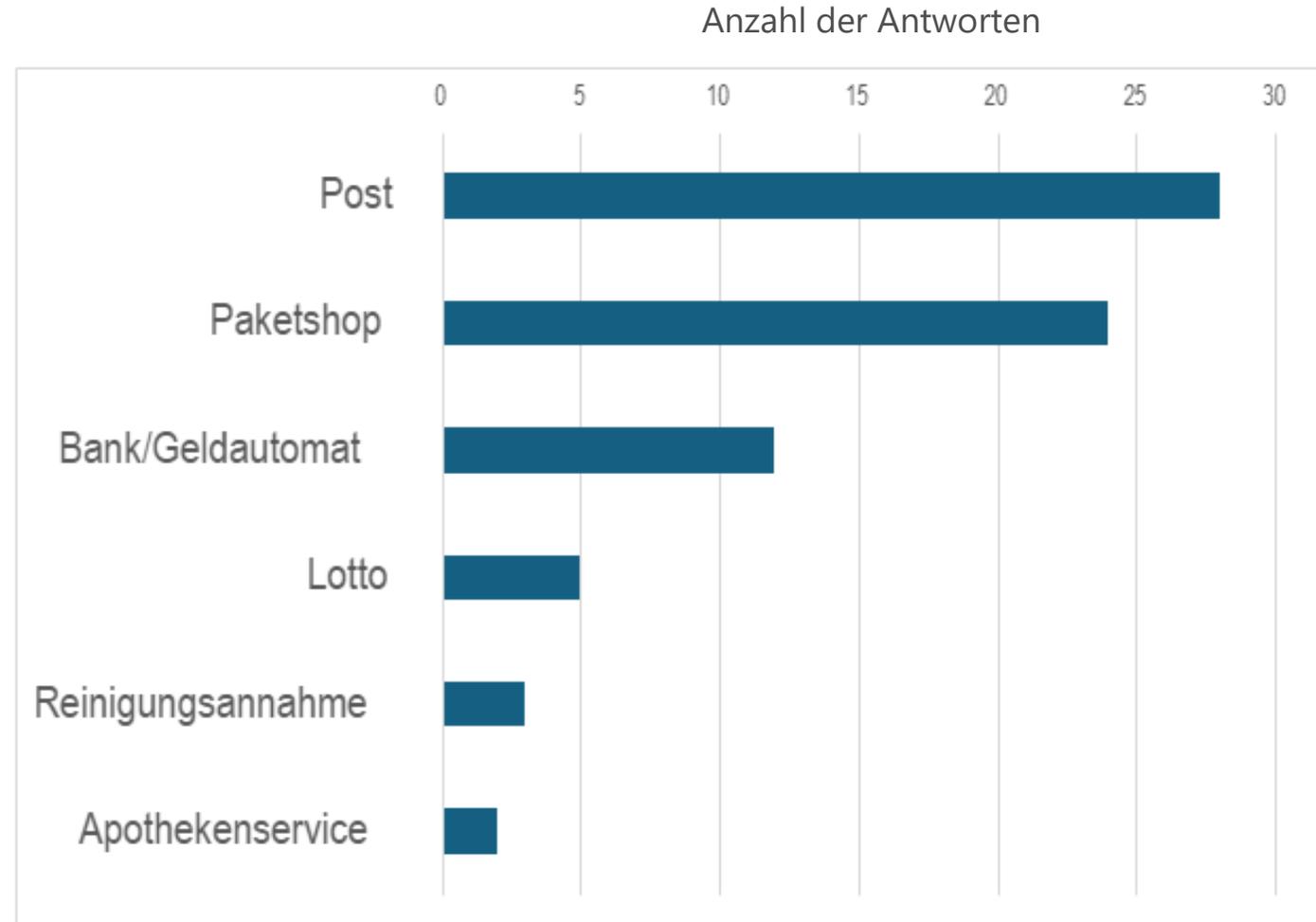
Frage 3

Nahversorgung: Welche Ideen bzw. Vorschläge haben Sie persönlich für das Angebot des geplanten Wöhrdener MarktTreffs?



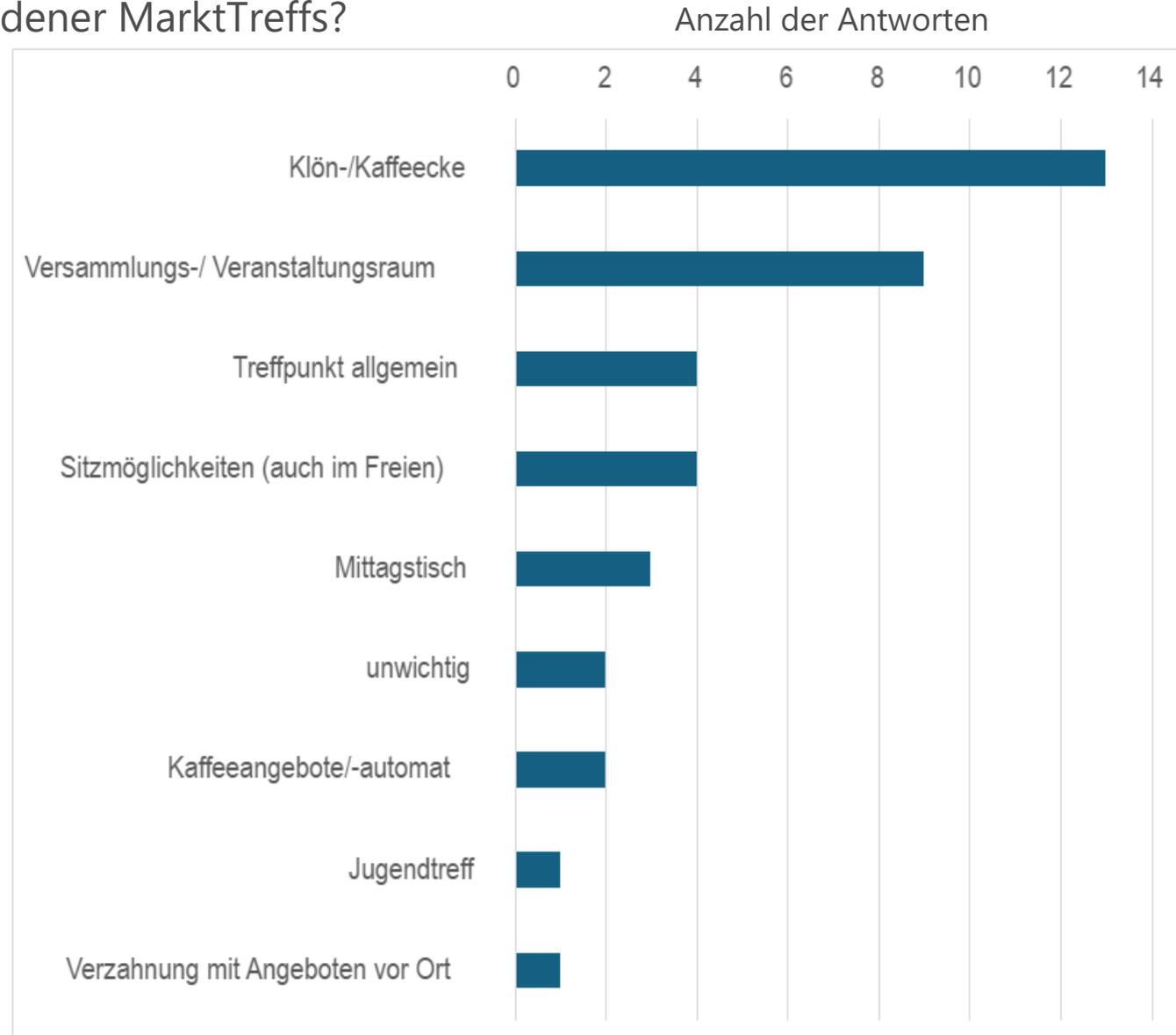
Frage 4

Dienstleistungen: Welche Ideen bzw. Vorschläge haben Sie persönlich für das Angebot des geplanten Wöhrdener MarktTreffs?



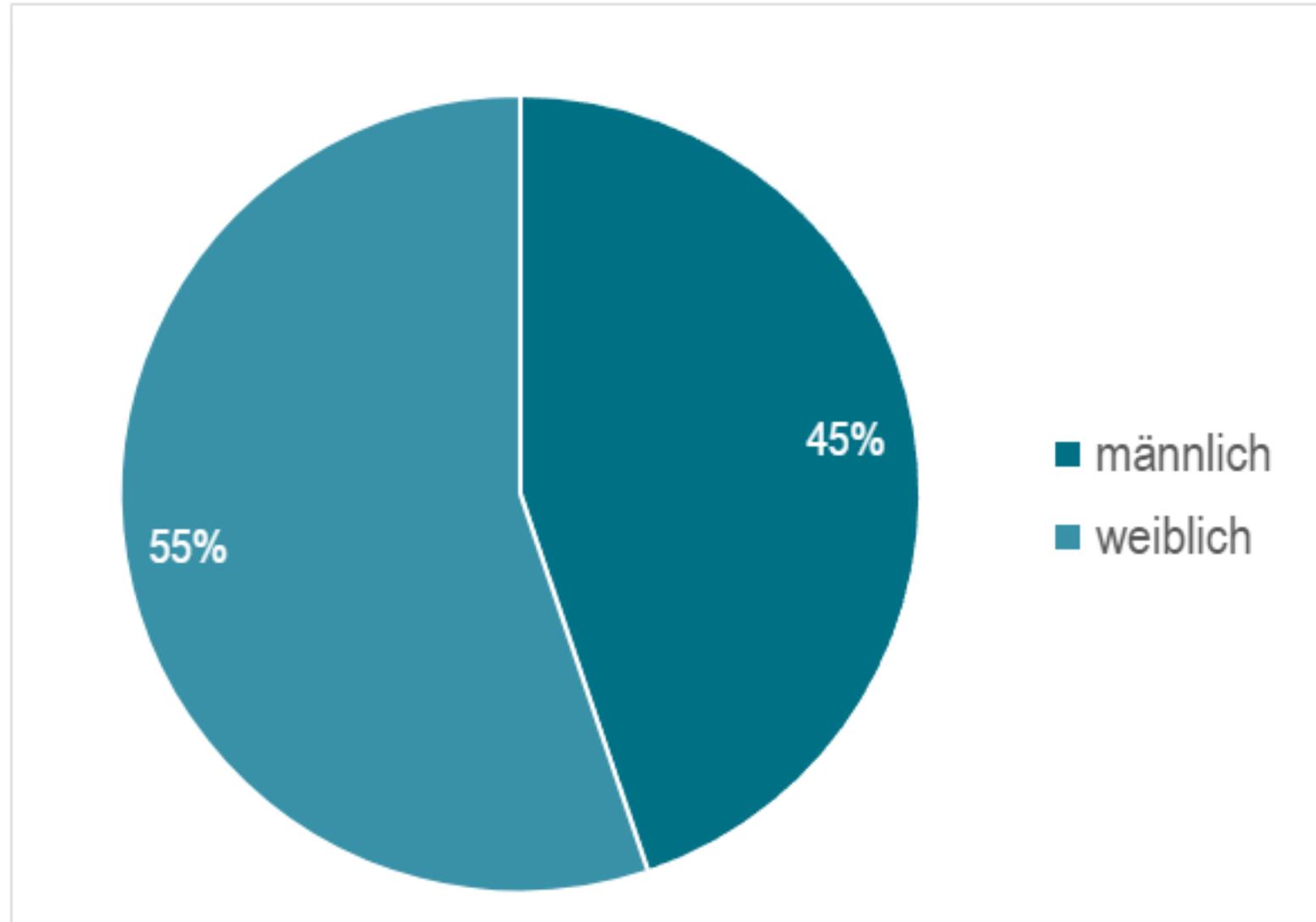
Frage 5

Treffpunkt: Welche Ideen bzw. Vorschläge haben Sie persönlich für das Angebot des geplanten Wöhrdener MarktTreffs?



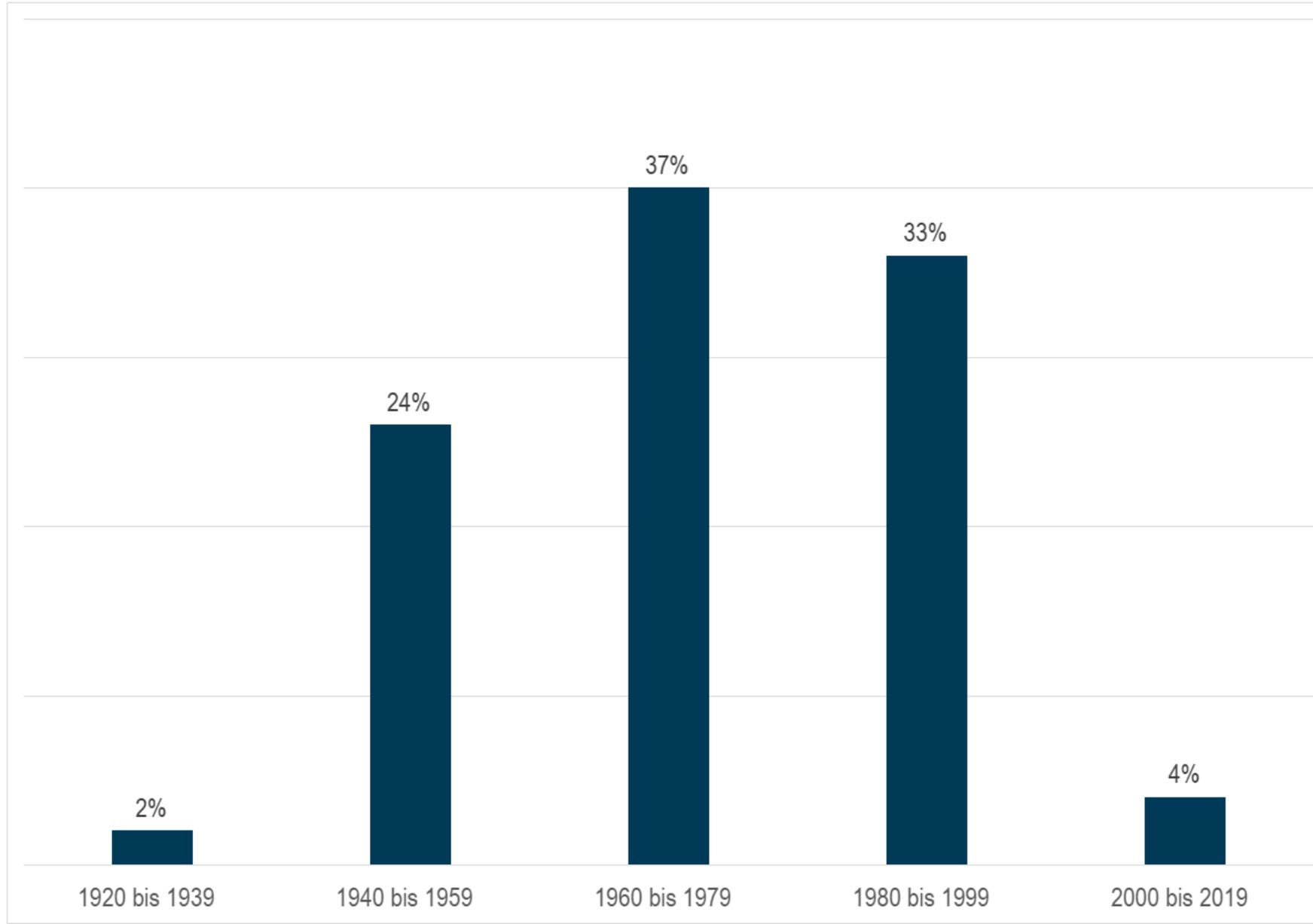
Soziodemographische Schlussfragen

Geschlechterverteilung der Befragten



Soziodemographische Schlussfragen

Geburtsjahrgänge der Befragten



MarktTreff-Nutzungskonzept

Bürger-Werkstatt als auch **Umfrage** zeigen hinsichtlich der gewünschten Nutzungen in die **gleiche Richtung**. Hinsichtlich eines konkreten Konzepts zu Dimensionierung und Strukturierung des Wöhrdener MarktTreffs ergibt sich aus cima-Sicht folgendes Bild:

- » **Nahversorgung:** Ladenangebot für Grundversorgung mit Lebensmitteln einschl. Backwaren und Waren des täglichen Bedarfs
Besonderheiten: 24/7-Zugang zumindest für ausgewählte Bereiche
wo möglich, Angebot mit regionalem Bezug
Verkaufsfläche (ausgehend von BBE-Voruntersuchung): 150 - 200 m², zzgl. Lager: ca. 50 m²
- » **Dienstleistungen:** Post- und Paketshop-Angebot, Reinigungs-/Rezeptannahme, Lotto/Toto, Sprechstunden Kümmerin; Flächenbedarf ca. 50 m²
- » **Treffpunkt:** Öffentliches Raum-Angebot, für Kaffeetrinken (via LM-Betreiber oder Selbstorganisation) und Klönen, gelegentlicher Mittagstisch (kein kommerzielles gastronomisches Angebot!); Raum für Aktivitäten Vorträge, Kultur, Vereinstreffen (klein), Spielecke, Schwarzes Brett,.....; Flächenbedarf 50 – 100 m²
- » Gesamtnutzfläche: **300 - 400 m²**

Weiteres Vorgehen

- » **Standortsuche:** unter Berücksichtigung Neubau vs. Aus-/Umbau Bestandsimmobilie
- » Entwicklung eines **funktionalen Nutzungs-/Raumkonzepts**
- » Ansprache von / Besprechung mit **Architekten**
- » **Betreiberansprachen** Nahversorgung, regionale Produzenten
- » Entwicklung eines **MarktTreff-Förder-/Trägervereins** / einer **Genossenschaft** mit späterer Gründung



Weiteres Vorgehen

- » **Wirtschaftlichkeitsberechnungen**, Abstimmung mit dem **Landesamt für Landwirtschaft und nachhaltige Landentwicklung (LLnL)**
- » **Gemeindebeschlüsse**
- » **Förderantrag**

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit und Mitarbeit!

Ihr Ansprechpartner:

Olaf Petersen

Weitere Informationen zur cima und unseren
Projekten finden Sie auf unserer Homepage

www.cima.de



Rechtliche Hinweise

Nutzungs- und Urheberrechte

Die vorliegende Ausarbeitung ist durch das Gesetz über Urheberrecht und verwandte Schutzrechte (Urheberrechtsgesetz) und andere Gesetze geschützt. Die Urheberrechte verbleiben bei der CIMA Beratung + Management GmbH (cima).

Die auftraggebende Stelle kann die Ausarbeitung innerhalb und außerhalb ihrer Organisation verwenden und verbreiten, wobei stets auf die angemessene Nennung der cima als Urheber zu achten ist. Jegliche - vor allem gewerbliche - Nutzung darüber hinaus ist nicht gestattet, sofern nicht eine gesonderte Vereinbarung getroffen wird.

Veranstalter von Vorträgen und Seminaren erwerben keinerlei Rechte am geistigen Eigentum der cima und ihrer Mitarbeiter*innen. Inhalte von Präsentationen dürfen deshalb ohne schriftliche Genehmigung nicht in Dokumentationen jeglicher Form wiedergegeben werden.

Haftungsausschluss gutachterlicher Aussagen

Für die Angaben in diesem Gutachten haftet die cima gegenüber der auftraggebenden Stelle im Rahmen der vereinbarten Bedingungen. Dritten gegenüber wird die Haftung für die Vollständigkeit und Richtigkeit der im Gutachten enthaltenen Informationen (u.a. Datenerhebung und Auswertung) ausgeschlossen.

Sprachgebrauch

Aus Gründen der Lesbarkeit wird in Tabellen und Abbildungen bei Personenbezügen z.T. die männliche Form gewählt. Die Angaben beziehen sich jedoch immer auf Angehörige aller Geschlechter, sofern nicht ausdrücklich auf ein Geschlecht Bezug genommen wird.

In Textpassagen wird auf eine genderechte Sprache geachtet.